

Essenz: Geliebte Kinder, dieses Eiserner Zeitalter geht jetzt zu Ende. Stoßt es daher von euch weg. Richtet euren Blick auf den Himmel.

Frage: Welche Methode gibt der Vater Seinen Kindern, damit sie Wohltäter sein können?

Antwort: Wenn ihr wohltätige Seelen werden wollt, macht keine Fehler mehr. Ravan hat euch viel Fehlverhalten gelehrt. Indem ihr falsch gehandelt habt, seid ihr schuldige Seelen geworden. Ravan lehrt euch die Fehler des Ärgers und der sinnlichen Begierde. Baba ist gekommen, um euch wieder von diesem Fehlverhalten zu befreien. Werdet jetzt frei von diesen seelischen Lasten – werdet fehlerlos.

Lied: Verlasse Deinen himmlischen Thron und komme herunter auf die Erde ...

Om Shanti. Wer hat nach dem Vater gerufen? Die Kinder haben gerufen: Baba! Das große Element ist der Thron; dort wohnen die Seelen mit der Höchsten Seele zusammen. Sowohl der Vater als auch die Kinder sind Bewohner des Landes des Friedens. Die Menschen rufen nach dem Vater. Nur Gott wird Vater genannt. Er hat euch erklärt, dass der Rosenkranz der 108 jetzt erschaffen wird. Wessen Rosenkranz ist dies? Die Anbeter wissen nichts darüber. Oben ist der unkörperliche Shiva. Die Leute rufen nach Ihm: Oh Läuterer! Oh Gott, Vater! Ozean des Wissens! Ozean des Friedens! Die Kinder loben und preisen den Vater, ohne Ihn zu kennen. Auch das ist im Drama so festgelegt. Dies Spiel besteht aus Glück und Leid. Ihr kommt aus dem Land des Friedens hierher, um eure Rollen zu spielen. Tatsächlich wohnt ihr Seelen im Land des Friedens. Ihr kommt dann, um hier zu handeln und eure Rollen zu spielen. Der Vater ist der Allerhöchste Spender der Erlösung für alle; der Eine, der die Menschen Bharats zu Meistern des Himmels macht. Lakshmi und Narayan waren Meister der ganzen Welt. Die Menschen haben Tempel für sie gebaut und sie angebetet. Überall stehen ihre Tempel, aber keiner weiß, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich erlangt haben. Am Anfang des Goldenen Zeitalters waren sie Meister ihrer Welt. Zu der Zeit gab es keine anderen Religionen. Man nennt diese hier, die ursprüngliche ewige Gottheitenethik. Der Vater erklärt euch Kindern alles. Ihr habt alle ausgerufen: Verändere Deine Form und komme! Alle anderen Seelen kommen und spielen ihre Rollen und treten dafür in einen Mutterleib ein. Alle spielen ihre ureigensten Rollen. Sogar Brahma, Vishnu und Shankar haben ihre eigenen subtilen Körper; sie können nicht als Gott bezeichnet werden. Es heißt: Ehre der Gottheit Brahma; Ehre der Gottheit Vishnu; Ehre der Höchsten Seele, Shiva. Die Menschen Bharats wissen nicht einmal, dass der unkörperliche Shiva nicht die subtile Gottheit Shankar ist. Jener ist die Gottheit Shankar, während dieser Eine die Höchste Seele Shiva ist. Sie können nicht verstehen, dass Shiva und Shankar nicht kombiniert sein können. Unser Baba ist der Allerhöchste. Brahma, Vishnu und Shankar sind Wesen der Subtilen Region. Der Schöpfer-Vater wird am allermeisten geliebt. „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder.“ Sie preisen Ihn. Sie rufen: „Baba, komm!“ Sie tun es wegen der Schatten der Maya. Dies hier ist Ravans Königreich. Ihr versteht jetzt, auf welche Weise der unkörperliche Vater Seine Form verändert hat und in die materielle Welt gekommen ist. Wie sollte Er das Wissen von Raja Yoga lehren, ohne vom Immateriellen ins Materielle zu kommen? Deswegen sagt der Höchste: Ich gehe für kurze Zeit in einen normalen Körper. Sie geben den Brahmanen Essen und sagen: „Es ist der Jahrestag des Todestag meiner Frau“ oder: „Es ist der Jahrestag des Todestag meines Vaters“, deswegen rufen wir die Seelen. Sie bereiten alles für sie vor. Da der Körper nicht mehr existiert, kann die Seele nicht in denselben Körper eintreten, aber dennoch rufen sie die vergangene Seele. Dann fragen sie die Seele, ob sie glücklich sei und wo sie lebt. Früher wurde dieses System oft benutzt. Alles geschieht natürlich dem Drama gemäß; weil jetzt alles tamopradhan ist, funktioniert es nicht mehr so gut. Baba erklärt: Wenn diese Seele den Körper eines Brahmanenpriesters betreten kann, warum sollte Ich dann nicht kommen können? Auch Ich komme! Wann immer äußerster Unglaube herrscht, ist es meine Aufgabe zu kommen. Wenn die Menschen Bharats korrupt handeln, dann komme Ich! Die Gottheiten sind angefüllt mit allen Tugenden, sechzehn himmlische Grade rein, vollständig lasterlos. Die Kinder werden dort durch die Yogakraft geboren. Ebenso wird euch jetzt die Kraft des Yogas gelehrt, um Meister der Welt zu werden. Ihr seid hier, um von normalen Menschen wie Narayan zu werden, indem ihr Raja Yoga studiert. Die Dynastie wird gegründet. Es gab die Sonnendynastie und nach 8 Leben seid ihr in die Monddynastie gekommen; dann gab es weiteres Wachstum. Der Allerhöchste ist der Vater, die Höchste Seele. Genauso, wie die Seele ein Punkt ist, ist auch der Vater ein Punkt. Er sagt: Ich komme und betrete einen gewöhnlichen Körper. Ich mache euch wieder gottgleich. Ihr wart wirklich in der Sonnendynastie und seid dann in die Monddynastie gegangen, dann in die Händlerdynastie, dann in die Shudra-Dynastie. Keiner weiß etwas über die 84 Leben. Es gibt

keine 8,4 Millionen Leben. Wenn es die gäbe, wäre der Welt-Zyklus unendlich lang. Die Menschen sagen, dass das Goldene Zeitalter Hunderttausende von Jahren dauert. Aber Baba sagt: Das ist alles verfälschtes Wissen. Alle Schriften sind das Wissen der Anbetung; dadurch findet der Niedergang des Geistes statt. Nur der Eine ist der Ozean des Wissens. Die Lobeshymnen für Shri Krishna sind anders. Er ist voll mit allen Tugenden, 16 himmlische Grade vollkommen. Die Gewaltlosigkeit ist die höchste Ethik der gottgleichen Menschen. Die allergrößte Gewalt ist es, das Schwert der sinnlichen Begierde zu gebrauchen. Diese existiert dort nicht. Der Vater sagt: Überwindet diese Begierde, lebt jetzt rein und ihr werdet zu Meistern der reinen Welt. Einen halben Zyklus lang wart ihr sehr unreine, tugendlose Seelen. Im Goldenen- und Silbernen Zeitalter wart ihr 21 Leben lang sehr glücklich. Jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters seid ihr sehr unrein geworden. Ich komme im Übergang, wenn die Welt wieder von unrein rein werden muss. Dieses Eisernen Zeitalter ist die dunkelste Nacht, das Land des Leids. Das Goldene Zeitalter ist der Tag, das Königreich Lakshmi und Narayans. Wie wurden sie dazu? Der Vater erklärt dies. Die Gita beinhaltet den höchsten Rat des einen Shiva Baba. Ozean des Wissens kann man weder Shri Krishna noch Lakshmi oder Narayan nennen. Ihr erhaltet dieses Wissen, um euch jetzt von Menschen in Gottheiten zu verwandeln; nur durch dieses Wissen könnt ihr Meister des Himmels werden. Der ganze Rest sind Geschichten vom Anbetungsweg. Bharat war das Land der Wahrheit und ab der Kupfernen Zeit wurde es das Land der Falschheit. Vor allem anderen, erinnert euch an den meist geliebten Shiv Baba, den Vater aller Seelen. Alle haben einen leiblichen Vater, von dem sie Begrenztes erben. Auch Brahma ist begrenzt, ein begrenzter Schöpfer; während der Eine der unbegrenzte Schöpfer ist, der Eine, der ein grenzenloses Erbe gibt. Er kommt nur in Bharat und ist jetzt da. Daher wird Er ganz bestimmt ein Geschenk mitgebracht haben. Er hat den Himmel auf Seinen Handflächen mitgebracht - die Souveränität des Himmels. Die Kinder erhalten den Besitz des Vaters. Ihr sagt jetzt: Unser Shiv Baba! Ihr erhaltet eure Erbschaft des Himmels von Shiv Baba, der in einen ganz normalen Körper kommt und euch Raja Yoga lehrt. Die Gottheiten können diese verunreinigte Welt nicht betreten. Wie könnte dann Krishna hierherkommen? Wegen dieses einen Denkfehlers ist Bharat so arm geworden! Der Vater ist jetzt da, um euch von eurer verfälschten Geisteshaltung zu befreien; damit ihr einen halben Zyklus lang fehlerlos sein könnt. Befreit von Schulden, könnt ihr wohlthätige Seelen sein. Durch eure Fehler in Ravans Königreich, habt ihr euch sehr belastet. Ravan rät euch Fehler zu machen - das Schwert der Begierde zu benutzen und ärgerlich zu werden. Im Himmel gibt es die fünf Laster nicht. Dort sind alle vollständig lasterfrei. Die Menschen behaupten, dass es einen Krieg zwischen den Gottheiten und den Dämonen gab. Die Gottheiten gehören jedoch zum Goldenen Zeitalter, während die Dämonen zum Eisernen Zeitalter gehören. Wie könnte also ein Krieg zwischen den beiden stattgefunden haben? Die Menschen erinnern sich an Krishna, um in sein Land zu kommen, ins Goldene Zeitalter. Dies hier ist das dämonische Land Ravans. Dann gibt es das Land von Gott, den Wohnort aller Seelen, die immaterielle Welt. Shiv Baba und die Seelen wohnen dort. Dann kommen die Seelen hier auf die Bühne, um ihre Rollen zu spielen. Der Vater ist auch hierher gekommen, in ein fremdes Land, in einen fremden Körper, in ein unreines Land. Alle rufen: Oh Läuterer, komme! Es gab das Goldene Zeitalter, das Königreich der gottgleichen Menschen. Sie sind später als Gottheiten bezeichnet worden. Krishna wird hässlich und auch schön genannt. Das bedeutet etwas. Indem er die Treppe nach unten gegangen ist; vom Goldenen-, Silbernen-, Kupfernen- ins Eisernen Zeitalter; indem er im Feuer der Begierde brannte, ist er von schön hässlich geworden. Indem er jetzt im Feuer des Wissens brennt, wird er wieder schön. Im Bild von Krishna zeigen sich Himmel und Hölle. Baba sagt: Stoß jetzt die Hölle weg und wendet euch dem Himmel zu. Manmanabhav! Erinnert euch jetzt nur an Mich, euren Vater. Habt kein Yoga mehr mit allen anderen und verbindet euer Bewusstsein allein mit Mir! Lebt zu Hause bei euren Familien, seid Karma Yogis, denkt bei allem an Shiva und an niemanden sonst mehr. Diese alte Welt inklusive aller Körper wird enden. Deswegen sagt der Vater: Identifiziert euch nicht mehr mit eurem Körper und mit allem Weltlichen; erinnert euch jetzt nur an Mich! Vertraut darauf, dass ihr Seelen seid. Der Vater aller Seelen hat euch erklärt, wie ihr 84mal gelebt habt. Menschen werden immer wieder Menschen. Sie werden keine Esel oder so! In der Garuda Purana haben sie schreckliche Geschichten geschrieben. Zur Zeit ist dieser Fluss des Lebens sehr vergiftet. In Bharat gab es den Ozean der Milch, während es jetzt ein Ozean voll mit Gift ist. Man nannte Bharat auch den Tempel von Shiva, in dem es nur reine Gottheiten gibt. Da die Ethik der Gottheiten nicht mehr existiert, nennen sie sich Hindus. „Christen“ bedeutet, dass sie Christen sind. Sie sagen nicht, dass sie zur Religion Europas gehören, weil sie in Europa leben. Die Hindus nennt man Hindus, weil sie in Hindustan leben. Man sollte es nicht die Hindu-Religion nennen. Früher gab es nur den Namen Bharat für dieses Land. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, begründet die Ethik der Gottheiten. Man erinnert sich daran, dass der Höchste

Vater, die Höchste Seele, kam und die Brahmanen, die Ethik der Gottheiten und der Krieger, erschuf. Ihr geht jetzt von der Kultur der BKs in die Kultur der Gottheiten. Shiv Baba kommt und macht euch von Shudras zu Brahmanen. Ihr werdet durch dieses Studium zu Teilhabern der Sonnen- und Monddynastie. Der Unbegrenzte gibt euch dieses unbegrenzte Erbe, das 21 Leben anhält. Von eurem ewigen Vater erhaltet ihr euer ewiges Erbe. Bharat war einst das Land des Glücks. Das Königreich Ramas wird so sehr gelobt; wie kann es dort etwas Unrechtmäßiges gegeben haben? All das sind riesige Geschichten. Indem ihr sie studiert habt, seid ihr selbst immer mehr abgestiegen. Deswegen wird nach dem Vater gerufen, dass Er kommen möge, um alle wieder zu erlösen. Die Menschen aller Religionen sagen: Oh Gottvater! Er kommt im Übergangszeitalter. In der Kumbha Mela geht es um Wasser. Alle gehen dorthin, um ihre unreinen Körper zu waschen. Hunderttausende gehen dorthin. Sie sagen, dass der Ganges der Reiniger sei. Aber der Reiniger kann nur der eine Vater sein. Wie soll der Ganges die Seelen reinigen? Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter und sage zu euch Kindern: Dies ist euer letztes Leben im Land des Todes, wenn ihr unsterblich werden wollt, lebt jetzt rein! Der Vater erzählt euch die Geschichte, wie man von einem normalen Menschen zu Narayan wird, wie man das Dritte Auge des Wissens erhalten kann. Die Seele ist das Dritte Auge. Sie stellen die Gottheiten mit dem Dritten Auge dar, obwohl sie kein Wissen mehr haben. Sie leben ihre Rückgabe, d.h. sie sind erlöst! Deswegen ist das Wissen dort nicht nötig; auch keine Gurus. Ihr könnt erkennen, dass die Transformation der alten Welt bevorsteht. Sie tragen zu Holi verrückte Masken. Die Raketen tauchen nicht von ihren Bäuchen auf (wie es in der Mahabharata steht), sondern ihr Verstand erschafft die Bomben, durch die sie sich selbst zerstören. Zwischen den Kauravas und den Pandavas gibt es keinen Krieg. Ihr seid die wahren Vaishnavs. Zwischen den Yauvanas (Moslems) und den Kauravas gibt es Krieg, im dem Flüsse von Blut fließen werden. Die Pandavas können keinen Krieg der Gewalt führen. Es wird jetzt viele Naturkatastrophen geben. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seele-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Nur Shiv Baba ist der meist Geliebte. Erinnert euch daher mit sehr viel Liebe an Ihn. Werdet wahre Vaishnavs/Verzichtende und macht keine Fehler mehr.
2. Dieses ist euer letztes Leben im Land des Todes. Die Vernichtung alles Verdorbenen steht kurz bevor. Beansprucht daher jetzt euer volles Erbe vom Vater. Werdet rein.

Segen: Dank eures Vertrauens im Intellekt, lebt ihr den Verzicht und bringt BapDada dazu, sich euch hinzugeben.
Kinder, die auf alles glücklich verzichten, haben die Begeisterung: „Ich habe den Vater gefunden und dadurch alles gefunden“! Sie leben das Wissen und ihr Intellekt ist voller Vertrauen; sie erleben Glück, Frieden, Kraft und Freude und kümmern sich nicht um die Meinung der Gesellschaft, sondern gehen immer weiter voran. Sie erfahren alles in der Welt als wertlos und gehaltlos. BapDada übergibt Sich mit all Seinem Reichtum diesen Kindern, die solchen Verzicht leisten, weil ihr Intellekt so voller Vertrauen ist. Ebenso wie die Kinder den Gedanken haben, „Baba, ich gehöre Dir“, genauso sagt auch Baba, „Was dem Vater gehört, gehört auch dir!“

Slogan: Ein leichter Yogi verbreitet die Schwingungen der Liebe des Vaters durch jeden seiner Gedanken und Handlungen.

*** * * OM SHANTI * * ***